



Ringelschlange

by Westmonster

Diese Schlange ist z.B. als Ohrring geeignet und wird mit 11/0 und 15/0 Perlen in der Cubic RAW Technik gefädelt. Die Grundlagen dieser Technik sind auf der letzten Seite erklärt.

Material:

- Rocailles 11/0 für das Grundgerüst, evtl. in 2 Farben (hier schwarz und orange), außerdem zwei Rocailles für die Augen, z.B. in silber.
- Rocailles 15/0 (von jetzt an „kleinere Perlen“ genannt) für die Formgebung, farblich passend zur Farbe/den Farben des Grundgerüsts.
- Fireline 4LB oder 6LB bzw. Angelschnur/Nylon 0,15mm. Nymo-Garn würde ich hier nicht empfehlen.
- Perlennadel (z.B. Stärke 10, 12 oder 15)

Das Grundgerüst

- 1) 1 CRAW-Würfel mit 15/0-Perlen beginnen, die Oberseite, also die Perlen f, i, k und l (s. Grundlagen), jedoch mit 11/0-Perlen fädeln! 13 CRAW-Würfel mit 11/0 in gerader Linie daran fädeln. Dabei evtl. ein Ringelmuster fädeln (s. unten). Zum Schluss noch 2 Würfel mit 15/0 daran fädeln. (Abb. 1: K, a-p)
Eine einzelne 15/0 mittig an den letzten Würfel fädeln, wie in Abb. 2 gezeigt. Erst dem blauen, dann dem roten Fadenverlauf folgen.
Nach Geschmack kann man noch zwei weitere 15/0 als Schwanzspitze in Gegenfädeltechnik daran fädeln.

Abbildung 1

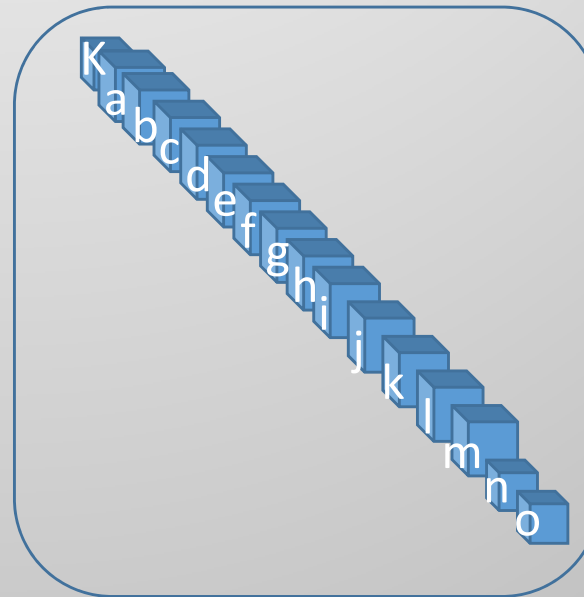
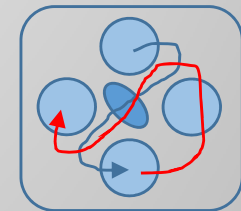


Abbildung 2



Das Ringelmuster erreichst Du, indem Du beim ersten Würfel die mittleren Perlen, g, e, h und j (s. Grundlagen), in der Ringelfarbe, z.B. orange, fädelst. Beim zweiten Würfel werden die Perlen der Oberseite, f, i, k und l, in orange gefädelt. Dann aber erst beim vierten Würfel wieder die mittleren Perlen, beim fünften wieder die Oberseite, beim siebten die mittleren usw.

Die Formgebung

- 2) Die Schlange hat vier „Kanten“, die für die gekringelte Form mit kleineren Perlen befüllt werden. Diese sind in Abbildung 4 mit den Ziffern 1-4 bezeichnet.

Abb. 4 zeigt die Frontansicht, wenn man der Schlange also frontal ins Gesicht guckt.

- 3) Es werden dazu kleinere Perlen in die Zwischenräume der Perlen des Grundgerüsts gefädelt, wie in Abb. 3 beispielhaft für die Kanten 3 und 4 der Würfel j, k und l gezeigt.

Abb. 3 zeigt die Draufsicht, also nur die 4-er-Kreise derjenigen Würfelseite, auf der in der Zeichnung die Buchstaben zu sehen sind.

- 4) Die Platzierung und Anzahlen der kleinen Perlen für diese Zwischenräume sind in Abbildung 5 zu sehen.

Die abgebildete Krümmung entspricht nicht der Krümmung, die die Schlange tatsächlich bekommt.

- 5) Nun muss nur noch eine kleine Schlaufe angebracht werden. Bei mir hat dafür die Oberseite von Würfel c gut gepasst.

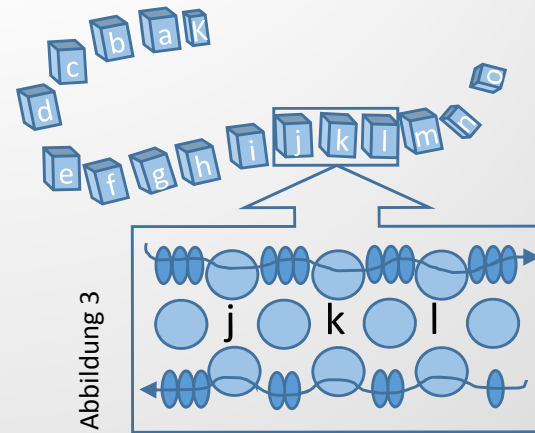


Abbildung 3

Abbildung 4

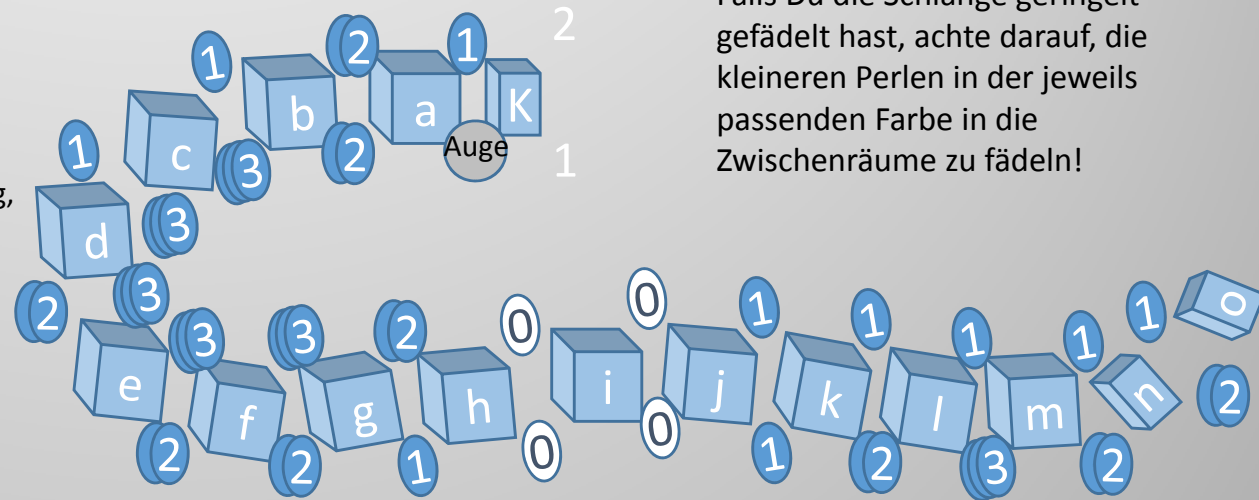
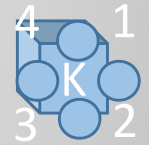
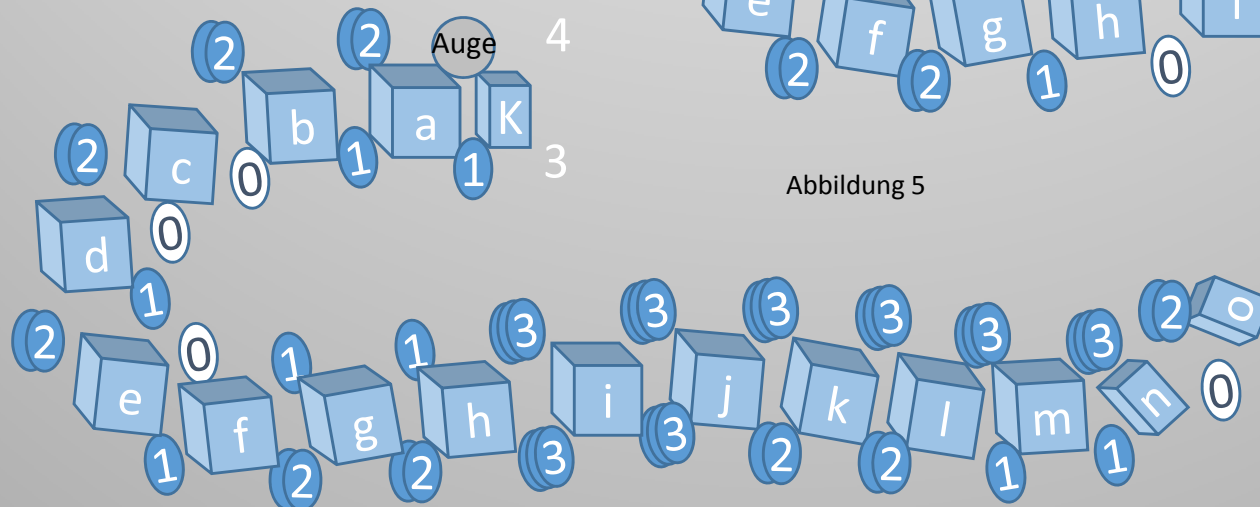


Abbildung 5

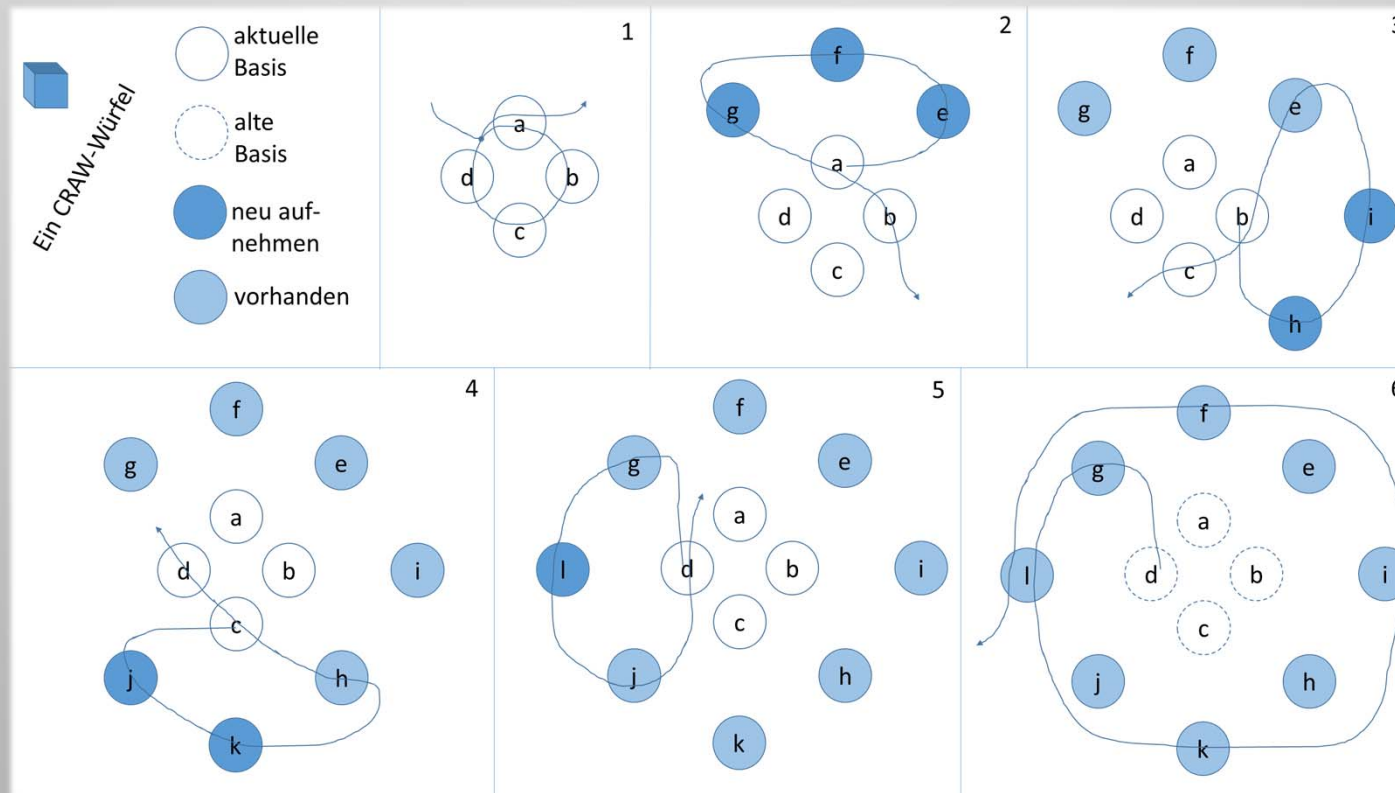
Achtung!
Falls Du die Schlange geringelt gefädelt hast, achte darauf, die kleineren Perlen in der jeweils passenden Farbe in die Zwischenräume zu fädeln!



CRAW Grundlagen

In der CRAW-Technik werden lauter kleine geperlte Würfel in einer bestimmten Form und Reihenfolge aneinander gefädelt. Jeder einzelne Würfel besteht aus 12 Perlen, die in insgesamt sechs 4-er-Kreise gefädelt werden – ein Kreis für jede Seite des Würfels! Es gibt einen Basis-Kreis (in der Zeichnung weiß) und an jede Perle dieses Basis-Kreises wird ein weiterer 4-er-Kreis gefädelt. Zum Schluss wird der letzte 4-er-Kreis, der der Basis gegenüberliegt, geschlossen.

1. Basis: 4 Perlen (a-d) der Größe 11/0 zum Kreis schließen und den Faden verknoten. Nun mindestens eine Perle weiter fädeln. Ich fädle meistens noch einmal durch den ganzen Kreis und ziehe dabei den Knoten einige Perlen weiter, damit ich das andere Fadenende ohne Gefahr für den Knoten ganz nah an einer Perle abschneiden kann.
2. Der Faden tritt also nun aus Basis-Perle a aus. 3 neue Perlen (e-g) aufnehmen und erneut in der gleichen Richtung durch Perle a fädeln, um einen 4-er-Kreis zu bekommen. Den Faden durch Basis-Perle b weiter fädeln.
3. 2 neue Perlen (h, i) aufnehmen und mit den Perlen e und b zu einem neuen 4-er-Kreis schließen. Durch Basis-Perle c weiter fädeln.
4. Wie in Schritt 3 mit zwei neuen Perlen (j, k) und Perle h einen neuen 4-er-Kreis fädeln und den Faden durch Basis-Perle d weiter führen.
5. Den Faden nun durch Perle g aufwärts führen, eine neue Perle (l) aufnehmen und durch Perle j und d wieder hinunter fädeln. Nun sind alle 12 Perlen des Würfels aufgenommen und es muss nur noch der letzte Kreis stabilisiert werden.
6. Dazu den Faden durch Perle g wieder hoch führen und die Perlen des letzten, oberen 4-er-Kreises (l, k, i, f) einmal durchfädeln und den Faden aus Perle l wieder austreten lassen. Die Perlen f, i, k und l bilden die Basis für den nächsten Würfel!



*Der erste
CRAW-Würfel
ist fertig! 😊*